

Offshore-Windenergie: 2009 ist Startjahr

530 Teilnehmer bei Konferenz „WINDSTÄRKE09 – KURS OFFSHORE“ in Bremerhaven

Bremerhaven, 15. Juni 2009. Mit 530 Teilnehmern ist die vom 16. bis 18. Juni 2009 stattfindende Offshore-Konferenz „WINDSTÄRKE09 – KURS OFFSHORE“ erneut ausgebucht. Die internationalen Experten reisen aus 12 Ländern an, um sich an den beiden Hauptkonferenztagen in über 40 Vorträgen über die Entwicklung der Offshore-Technik und die Produktionspläne der Branche zu informieren. Seit dem 01. Januar 2009 gilt in Deutschland eine neue, deutlich erhöhte Vergütung für Offshore-Strom, die die Entwicklung von Windparks auf dem Meer wesentlich beschleunigt. „Das internationale Interesse an der Offshore-Windenergie in Deutschland ist ausgesprochen lebhaft“, sagt Jan Rispens, Geschäftsführer der WAB. „Die Branche hat große Summen in diese Entwicklung und in Produktions- und Logistikkapazitäten investiert. Jetzt beginnt der Bau der Windparks auf See“, freut Rispens sich über diese aktuelle Entwicklung. Die Konferenz wird von der Windenergie-Agentur Bremerhaven/Bremen e.V. (WAB) bereits im fünften Jahr in Bremerhaven organisiert und hat sich als wichtiger Treffpunkt der nationalen und internationalen Windenergiebranche etabliert.

Ab 2009 bekommt ein Betreiber eines Offshore-Windparks in deutschen Gewässern 15 Cent pro Kilowattstunde, wenn der Windpark bis Ende 2015 ans Netz geht. Dr. Reinhard Loske, Senator für Bau, Umwelt, Verkehr und Europa des Landes Bremen, kommentiert: „Offshore-Windenergie hat einen festen Platz im zukünftigen Energiemix Deutschlands. Ohne Offshore-Windenergie wären die Ausbauziele für die erneuerbare Energien in Deutschland Makulatur. Wir im Land Bremen werden diese Entwicklung weiter vorantreiben und werden mit guter regionaler Partnerschaft dies zu einem Wirtschaftsmotor für die Küste machen“.

In diesem Jahr wird die ‚Netzanbindung von Offshore-Windparks‘ neben dem ‚Personen- und Sachschutz an Offshore-Windenergieanlagen‘ ein zentrales Thema der Offshore-Konferenz der WAB sein. Neben der Fachkonferenz wird auch die lokale Bevölkerung die Möglichkeit haben, sich über Offshore-Windparks zu informieren. Auf einer öffentlichen Videoleinwand am Konferenzort werden Branchenfilme zur Offshore-Windenergie und Energieversorgung gezeigt. Auch werden diverse Techniken demonstriert, darunter ein krangestütztes System um Personal von Schiffen sicher auf Offshore-Windenergieanlagen über zu setzen. Ab dem 18. Juni lädt die Stiftung Offshore Windenergie auf dem Museumsschiff ‚Greundiek‘ zu einem Besuch der Ausstellung ‚Faszination Offshore‘ ein. Alle Angebote an die Öffentlichkeit kosten keinen Eintritt.

Hauptsponsoren der Konferenz sind AREVA T&D und das Unternehmen Seabed Power. Weitere Sponsoren der Konferenz sind: AMBAU GmbH Stahl- und Anlagenbau, Beluga Shipping GmbH, Deutsche Essent Wind GmbH, F.W. Neukirch GmbH & Co. KG, nkt cables GmbH, Norddeutsche Seekabelwerke GmbH, Miller by Sperian, WeserWind GmbH Offshore Construction Georgsmarienhütte und wpd think energy GmbH & Co. KG. Medienpartner ist die Fachzeitschrift Energie & Management.

Weitere Informationen zur Konferenz „WINDSTÄRKE09 – KURS OFFSHORE“ stehen unter www.windenergie-agentur.de zur Verfügung. Die WAB wird mit Mitteln des Landes Bremen gefördert.